voice

NEWSLETTER
02.2023



Editorial

Was für ein Jahr! Nach COVID erwies sich die neue »Normalität« als ganz und gar nicht normal. Geopolitische Zersplitterung, Kriege mit entsetzlicher humanitärer Notlage, die Folgen der Krise in China, Inflation, die die wirtschaftliche Doktrin beherrscht, da sich die Länder an eine kontraktive Geldpolitik binden, Kryptowährungen, die ihre globale Anziehungskraft verlieren, während die Welt anfängt, sich für KI zu interessieren.

Diese sich ständig verändernde Welt bildet dennoch einen spannenden Kontext für unsere Branche. Maßnahmen zum Klimaschutz sind dringend erforderlich und erfordern eine beschleunigte Energiewende: Auf der COP28 wurden spezifische Ziele zur Verdreifachung der erneuerbaren Energien und zur Verdoppelung der Energieeffizienz festgelegt. Unsere Branche wird durch die Bereitstellung angemessener elektrischer Infrastrukturen eine zentrale Rolle in der weltweiten strategischen Roadmap spielen – zumindest bis 2050.

Als FEGIME haben wir alle unsere Stakeholder zum 17. Kongress nach Hamburg eingeladen. Es war an der Zeit, sich wieder einmal persönlich zu treffen, unsere Beziehungen zu stärken und über unsere 6 strategischen Cluster zu debattieren. Wir hießen auch die neue Geschäftsführerin Anna Konopasek herzlich willkommen und hielten eine historische Generalversammlung in Buenos Aires ab, auf der wir unsere vorläufige, aber vielversprechende globale Präsenz vorstellten.

Auch für mich war es ein denkwürdiges Jahr, da ich in den Vorstand aufgenommen wurde. Ich bin ein Kind der FEGIME, einer, dessen Leben immer von unseren Werten genährt und geprägt wurde, sei es als Aktionär, als Gründungsmitglied von FEGIME Future oder als Präsident von FEGIME Portugal. Ich werde mich mit Verantwortungsbewusstsein und all dem Enthusiasmus, den unser Potenzial mit sich bringt, für das Gedeihen der FEGIME einsetzen und bin mir sicher, dass wir gemeinsam in der Lage sein werden, »eine bessere Zukunft zu schaffen«!

Nuno Lameiras

FEGIME Polska

Am 11. Oktober feierte die FEGIME Polska ihr 20-jähriges Bestehen. Auf dem großen Familien- und Branchentreffen präsentierte sich eine Gemeinschaft mit reicher Vergangenheit und starken Ideen für die Zukunft.

20 Jahre FEGIME Polska

Das 20-jährige Bestehen der FEGIME Polska feierten die polnischen Freunde nicht in ihrer Hauptstadt, sondern in Lodz. Dafür gab es gute Gründe: Erstens fiel das Jubiläum der FEGIME mit dem 600. Geburtstag der Stadt zusammen und zweitens ist Lodz der Sitz der polnischen FEGIME-Zentrale. Sorgfältig gewählt war auch der Ort der Feier: Sie fand statt in der historischen Textilfabrik der Familie Poznański, die im 19. Jahrhundert einer der größten Textilproduzenten Polens war – eine passende Location für Familienunternehmen.

Die Gesellschafter der FEGIME Polska und ihre Geschäftspartner... >>

Inhalt

20 Jahre FEGIME Polska – Bericht über die Jubiläumsfeier der FEGIME Polska 1

Internationale Perspektiven – Die letzte Gesellschafterversammlung des Jahres 2023 in Buenos Aires war das erste Treffen dieser Art außerhalb Europas 3

Die Vorteile der Nachhaltigkeit – Beim 10. FAMP von FEGIME Future ging es um das zentrale Thema der Zukunft 4

Unbegrenzte Möglichkeiten – Die FEGIME Italia schafft mit FEGIME CONNECT eine umfassende Plattform für die Kommunikation in der Elektrobranche 5

Auch in Europa an der Spitze – Die FEGIME Hellas & Cyprus wird erneut für die Qualität ihrer Arbeitsplätze ausgezeichnet 5

Der Schlüssel zum Erfolg – Um die Nutzung der Online-Shops voranzutreiben, ergänzte die FEGIME España ihre Online-Ausbildung um ein Präsenzveranstaltung 6

Ausbildung lohnt sich – Weitere Auszeichnung für Alan Reynolds, Geschäftsführer der FEGIME UK 6

Mehr Wissen übers Licht – Mit Partnern bereitet sich die FEGIME Deutschland auf die Zukunft des Lichts vor 7

FEGIME Day 2023 – Schöne Eindrücke als Anregung fürs nächste Jahr 8

Berichte von ABB, Busch-Jaeger, CIMCO, Eaton, Hager, HAUPA, HellermannTyton, IBC SOLAR, LEDVANCE, Mennekes, Nexans, OBO Bettermann, OPPLE, Phoenix Contact, Prysmian, Schneider Electric, Siemens, Trilux und Weidmüller 9 – 20



Impressionen von einem großen Fest und einer starken Gemeinschaft.

>> versammelten sich zu einer Konferenz, die einen großen Überblick über die vergangene und aktuelle Entwicklung des polnischen Elektrogroßhandels bot. In Präsentationen und Podiumsdiskussionen wurden Trends und Herausforderungen für die Familienunternehmen aufgezeigt. Dabei blieb genügend Raum für Spaß, Gespräche und Musik.

Obwohl die FEGIME Polska nur aus sechs Firmen besteht, nimmt sie in Polen mit einem Marktanteil von 20 % eine starke Position ein. Bei den Gesellschaftern (Eltech, Grodno, Kopel, Kwant HE, Libra, Nowa Elektro) handelt es sich um Unternehmen mit zusammen fast 200 Filialen und umfassender Erfahrung. Der Umsatz der Gruppe belief sich 2022 auf fast 630 Millionen Euro – ebenfalls ein Grund zum Feiern. FEGIME Polska ist derzeit die größte Gruppe mit der geringsten Zahl an Mitgliedern auf dem polnischen Markt. Die positive Entwicklung ist auch ein Spiegel der generell wachsenden wirtschaftlichen Bedeutung Polens.

»Wir sind auf Herausforderungen wie die Energiewende, die Digitalisierung oder die Nachfolge vorbereitet und sehen sie als Chance, unser Potenzial zu stärken«, sagte Marta Kulza, CEO von FEGIME Polska. Dabei betonte sie, welche Bedeutung die Verankerung in der internationalen FEGIME hat.

Vergangenheit und Zukunft

Ein Höhepunkt der Feier war die Diskussionsrunde der CEOs der Gesellschafter. Weil es bei einem Jubiläum auch um die Vergangenheit gehen darf, begannen sie mit Erinnerungen an die letzten Jahrzehnte: das Engagement fürs Unternehmen, die Beschaffung von Ware oder Gewinnspannen der Vergangenheit. Die Redner kamen jedoch schnell auf die Gegenwart, die einige Herausforderungen mit sich bringt. Dazu zählen aus polnischer Sicht eine instabile Gesetzgebung, der demographische Wandel mit immer älteren Belegschaften und aggressive Investoren.

Dann nahmen die zukünftigen Nachfolger der CEOs ihren Platz ein: Die polnischen Mitglieder von FEGIME Future diskutierten unter anderem über den praktischen Nutzen des »FEGIME Advanced Management Programme« (FAMP). Zusammen mit den Freunden aus ganz Europa nutzen die jungen Nachwuchskräfte das Programm und die gemeinsame Weiterbildung intensiv, um sich auf ihre Rolle als zukünftige CEOs vorzubereiten. In allen Beiträgen wurde deutlich, dass die Trends weltweit dieselben sind. Zentrale Stichworte sind Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung. Digitale Werkzeuge werden im Kundenservice unverzichtbar, einschließlich des Einsatzes von künstlicher Intelligenz – und nachhaltiges Wachstum ist ein Muss für ein verantwortungsvolles und soziales Unternehmen.

Um die Zukunft zu meistern, setzen die polnischen Gesellschafter – wie alle 260 Familienunternehmen der FEGIME – auf die Kraft der Familie. Wie die Mitglieder der Gruppe betonen, steht der Mensch immer im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns. Das macht die FEGIME nicht nur in Polen anziehend für neue Partner.

Für diese Anziehungskraft wurde schon ein englisches Verb geprägt: »to fegimize«. »We are fegimizing«, sagt auch Anna Konopasek, die neue Geschäftsführerin der FEGIME, die zum großen Geburtstag nach Lodz gereist war.

»Unser Wort steht für einzigartige Beziehungen innerhalb der Gruppe und mit unseren Geschäftspartnern. Welchen Erfolg wir damit haben, durften wir auch hier in Lodz erleben.«

www.fegime.pl



Links spricht Marta Kulza, Geschäftsführerin der FEGIME Polska, mit den CEOs – und rechts mit polnischen Mitgliedern von FEGIME Future.

FEGIME Latam



Intensive Zusammenarbeit ist die treibende Kraft der FEGIME. Dass sie keineswegs auf Europa beschränkt ist, zeigte deutlich die erste Gesellschafterversammlung in Buenos Aires.

Internationale Perspektiven

Von Mitteleuropa bis Buenos Aires sind es gut 11.000 Kilometer. Trotz der Entfernung hat sich seit dem Beitritt unserer argentinischen Kollegen zur Gruppe im Jahr 2018 eine fruchtbare und freundschaftliche Partnerschaft zwischen Europa und FEGIME Latam entwickelt. Dies zeigte sich auch bei der letzten Gesellschafterversammlung 2023, die in Buenos Aires stattfand. Insgesamt 22 Teilnehmer aus 11 Ländern reisten im November reisten zur ersten Gesellschafterversammlung außerhalb Europas an. Andere Partner wählten den digitalen Weg zur Teilnahme – mussten aber leider auf die wunderbare Gastfreundschaft in der Hauptstadt und argentinischen Landschaft verzichten.

Auf dem Programm standen natürlich eine Tango-Show und ein legendäres argentinisches Rindersteak, aber der Schwerpunkt lag auf der Arbeit sowie der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung. Energiesparen und Nachhaltigkeit werden weltweit immer wichtiger. Unsere argentinischen Freunde haben zum Beispiel gerade eine Nachhaltigkeitsinitiative gestartet. Die Präsentationen der strategischen Partner Prysmian und Siemens wiesen in die gleiche Richtung.

Der letzte Tag der Veranstaltung brachte einen inspirierenden Besuch beim Mitgliedsgroßhändler ElectroPelba S.A. in dessen Zentrale am Rande von Buenos Aires. Geschäftsführer Maximiliano Massa freute sich, seinen europäischen Gästen die hochmodernen Einrichtungen zu zeigen, bevor er mit einer Reihe interner Präsentationen von Mitgliedern der FEGIME Latam fortfuhr. Trotz vieler Gemeinsamkeiten gibt es auf dem argentinischen Markt eindeutig sehr spezifische Herausforderungen – aber unsere Kollegen sind gut aufgestellt und noch besser darauf vorbereitet, diese mit Bravour zu bewältigen.

Der Tag wurde mit einem ausgezeichneten Mittagessen bei ElectroPelba abgeschlossen, das einmal mehr die freundliche Gastfreundschaft der argentinischen Gastgeber widerspiegelte: »Wir möchten uns besonders bei unseren Kollegen Fernando Gonzalez, Alvaro Bernardinez und Mariano Rodriguez bedanken, die unsere Gruppe jeden Tag begleitet haben«, sagte Anna Konopasek, Geschäftsführerin der FEGIME.

www.fegime.com.ar

HERZLICHEN DANK!



Wir danken den Hauptsponsoren unseres Kongresses 2023 sowie allen anderen Partnern herzlich für die Unterstützung, den Besuch sowie die vielen Gespräche und Anregungen. Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Schneider Electric SIEMENS ABB LEDVANCE Prysmian Group

FEGIME Future

Das »FEGIME Advanced Management Programme« (FAMP) besteht seit 10 Jahren. Für das Jubiläums-FAMP kehrte FEGIME Future nach Lissabon zurück, den Ort des ersten Treffens. Das zentrale Thema war Nachhaltigkeit.



10 Jahre FAMP: Das Gruppenbild aus Lissabon zum Jubiläum. In der Mitte links Anna Konopasek, Geschäftsführerin der FEGIME. Rechts neben ihr Professor Nuno Moreira da Cruz.

Die Vorteile der Nachhaltigkeit

Für das zehnte Jahr des FAMP kehrte FEGIME Future an die »Católica Lisbon School of Business & Economics« nach Lissabon zurück. Dort hatte FEGIME Future vor zehn Jahren das erste Mal zusammen gelernt. Das Interesse am FAMP ist gewachsen: 45 FEGIME-Unternehmer der nächsten Generation aus 11 Ländern und 27 Mitgliedsunternehmen kamen zusammen – 12 von ihnen waren zum ersten Mal dabei.

Unser Gastgeber für dieses Programm war Professor Nuno Moreira da Cruz, Executive Director des Zentrums für »Responsible Business & Leadership« an der Catolica. Auch den Gästen des Kongresses 2023 in Hamburg ist er bekannt. Der zentrale Satz seines Vortrags lautete: »Es gibt keine Nachhaltigkeits-Strategien. Nachhaltigkeit ist die Strategie. Punkt.«

Zentrales Thema war die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für die nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDG). Es handelt sich um einen Plan zur Förderung von Frieden, Wohlstand und den Schutz unseres Planeten.

Prof. Moreira da Cruz führte in das Thema »Responsible Leadership« ein. Er erläuterte Werte, Kultur und Umsetzung in der täglichen Geschäftspraxis und was das für die Strategie von Unternehmen bedeutet.

Mit Professorin Filipa Pires de Almeida lernten die Teilnehmer die siebzehn Ziele für nachhaltige Entwicklung kennen und welche Bedeutung sie für Unternehmen haben. Die SGDs stellen auch Chancen für Unternehmenswachstum und Wettbewerbsvorteile dar. Vor diesem Hintergrund arbeiteten die Teilnehmer mit der Dozentin an der Entwicklung eines strategischen Fahrplans für die Umsetzung, in dem sie einzelne Ziele unter den 17 SDGs auswählten, die für ihre Unternehmen relevant sind.

Unter diesem Blickwinkel wurde in der Woche ebenfalls untersucht, wie Nachhaltigkeit und nachhaltige Praktiken den operativen und strukturellen Rahmen für Unternehmen in den Bereichen Finanzen, Unternehmensrecht und Governance verändern.

Nachhaltigkeit genießt bei den norwegischen Kollegen einen sehr hohen Stellenwert. Was das in Norwegen konkret bedeutet und welche Maßnahmen sich praktisch bewähren, schilderte Heidi Amundsen, Managerin für Innovation und Entwicklung bei Berggård Amundsen.

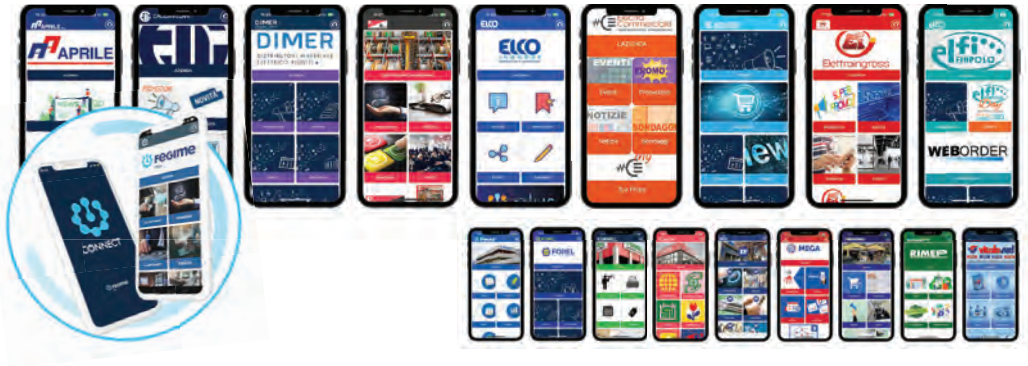
Die arbeits- und lehrreiche Woche endete mit der traditionellen Abschlusszeremonie, der Verleihung der Zertifikate. In diesem Jahr wurden sie überreicht durch FEGIME-Präsident Lars Kestner aus Dänemark und FEGIME-Geschäftsführerin Anna Konopasek.

www.fegime.com



FEGIME Italia

Die FEGIME Italia schafft mit der App FEGIME CONNECT eine umfassende Plattform für die Kommunikation in der Elektrobranche.



Unbegrenzte Möglichkeiten

Mit der App FEGIME CONNECT will die FEGIME Italia die Art und Weise revolutionieren, wie Elektrogroßhandel, Elektrohandwerker und Hersteller zusammenarbeiten. Für die Gesellschafter der FEGIME Italia ist die App eine flexible Plattform, die sie ganz an ihre Bedürfnisse und die Anforderungen ihres Marktes anpassen können. Das beginnt bei der Anpassung an das Corporate Design des Unternehmens und reicht bis zu individuellen Inhalten, die sie über die App zur Verfügung stellen können.

Die Installateure können sich mit ihrem bevorzugten FEGIME-Großhandel verbinden. Die App bietet eine Fülle von Ressourcen und Funktionen, auf die sie jederzeit zurückgreifen können: Werbeaktionen, aktuelle Nachrichten, Info über Veranstaltungen, Push-Benachrichtigungen, Service- und Produktinformationen, Umfragen zum Sammeln von wertvollem Feedback oder Support.

Eindrucksvolle Hilfe

Italien war gerade wieder von Unwettern betroffen. Bereits im Mai hatte es die Region Emilia-Romagna schwer getroffen. Hier bewährte sich die Partnerschaft in der Elektrobranche: Der Geschäftsführer von ELFI Elettroforniture SpA, Sergio Lorenzi, und sein Team starteten umgehend eine Spendenaktion. Partner aus der Elektroindustrie sowie die FEGIME Italia schlossen sich an. »Wir waren von der Katastrophe nicht direkt betroffen, aber moralisch waren wir sehr berührt«, sagte Sergio Lorenzi in einem Interview. Aus der Aktion wurde, unter der Schirmherrschaft der Stadtverwaltung von Forlì, ein Hochwasser-Notfonds. Das Ergebnis: 510.000 Euro wurden von Unternehmen und Privatpersonen gespendet. Die Summe geht zu gleichen Teilen an die Gemeinden Forlì, Cesena, Faenza und Ravenna.

Connect spielt auch eine zentrale Rolle für die Arbeit der Lieferanten. Die App dient als zentraler Knotenpunkt für die Präsentation von Produkten, die Einführung neuer Lösungen, die Durchführung von Umfragen zur Ermittlung von Markttrends, die Verbreitung von Nachrichten und Veranstaltungshinweisen sowie Information über Angebote und Rabatte.

Mit diesen Eigenschaften vereinfacht FEGIME CONNECT die Kommunikation. Die App wird in Italien die umfassende und benutzerfreundliche Plattform, über die sich alle Partner einfach und schnell austauschen können. FEGIME CONNECT steht auf den üblichen Plattformen zum kostenlosen Herunterladen bereit.

www.fegime.it

FEGIME Hellas & Cyprus

KAFKAS wird erneut für die Qualität seiner Arbeitsplätze ausgezeichnet.

Auch in Europa an der Spitze

KAFKAS gehört zum 9. Mal in Folge zu den Top 10 der Unternehmen mit dem besten Arbeitsumfeld in Griechenland. Mit dem 3. Platz wurde der bisher höchste Rang erreicht. In Zypern belegte KAFKAS den 1. Platz.

Auf europäischer Ebene wurde KAFKAS zum dritten Mal in Folge als »Best Large Workplaces« ausgezeichnet« und gehört damit zu den 50 besten Unternehmen in Europa mit mehr als 500 Mitarbeitern. Das Unternehmen belegte 2023 den 22. Platz und zeigte damit einen Aufwärtstrend im Vergleich zum Vorjahr, während es sich bei den Einzelhandelsunternehmen derselben Kategorie den 2. Platz sicherte.

Das gesamte Team von KAFKAS nahm teil an der anonymen Umfrage der »Organisation Great Place to Work Hellas & Cyprus«. Die Bewertung konzentriert sich auf die Bereiche Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Stolz und Kameradschaft. Diese Aspekte werden von der Organisation als entscheidend für ein gesundes und produktives Arbeitsumfeld angesehen.

Seit mehr als 45 Jahren investiert KAFKAS in Ausbildung, Karriere und gute Arbeitsbedingungen. »Der wahre Erfolg liegt in der Teamarbeit und der gegenseitigen Unterstützung«, sagt die Geschäftsleitung. »Wir danken unseren Mitarbeitern für das kontinuierliche Vertrauen, das sie uns entgegenbringen. Wir werden unsere Arbeit noch dynamischer fortsetzen und in diese Beziehung des Vertrauens und des Engagements investieren.«

www.fegime.com.cy

FEGIME España

Um die Nutzung der Online-Shops voranzutreiben, ergänzte die FEGIME España ihre Online-Ausbildung um eine Präsenzveranstaltung.



Die Teilnehmer mit dem Plan, den sie während der Schulung entwickelt haben.

Der Schlüssel zum Erfolg

Zur Digitalisierungs-Strategie der FEGIME España gehören Online-Schulungen und der Ausbau der elektronischen Beschaffung über die Online-Shops der Gesellschafter. Mit der Schulungsplattform fegimeacademy.es wurde ein erster großer und erfolgreicher Schritt getan.

Die gerne genutzte Plattform wurde nun um eine Präsenzveranstaltung ergänzt. Das hatte zwei Gründe: Obwohl der Erfolg der Online-Veranstaltungen unbestreitbar war, fehlte von Fall zu Fall die Dynamik und die Beteiligung, die bei persönlichen Treffen entstehen. Analysen hatten ergeben, dass noch mehr Unterstützung nötig ist, um bei den Online-Shops der spanischen FEGIME-Gesellschafter die Ziele bezüglich Nutzung, Kundenzufriedenheit oder Umsatz zu erreichen.

Zur Vorbereitung des Treffens diente ein Online-Kurs, in dem die theoretischen Aspekte des Kurses behandelt wurden. Am 18. Oktober trafen sich dann Vertreter der FEGIME-Großhändler und der Hersteller in Madrid mit den Spezialisten des Beratungsunternehmens »Estrategízate«.

Emilio Díaz und Máximo Alejandre von Estrategízate vermittelten den Teilnehmern das Gefühl, dass man die gewonnenen Erkenntnisse auf jeden Bereich – sogar auf den persönlichen – übertragen kann. Die Methode von Estrategízate beruht auf kurzen Zyklen von drei Phasen: erstellen, messen und lernen. So führten sie die Anwesenden durch die Herausforderung, vom Start des Projektes bis hin zur Veröffentlichung eine E-Commerce-Plattform zu erstellen. Es wurde deutlich, dass ständige Tests und Umfragen nötig sind, um das Erreichte zu validieren – und der Mut, etwas zu ändern, was nicht funktioniert. Hilfreich sind multidisziplinäre Teams und eine transparente Arbeitsweise mit guter Kommunikation. Frei nach dem Motto: »Manchmal gewinnt man, manchmal lernt man.«

Nach der Schulung hatte jeder einen Fahrplan für die kommende Arbeit. Das Feedback war so gut, dass die Freunde in Madrid darüber nachdenken, die Schulung zu wiederholen. In der Zwischenzeit stehen die Online-Kurse unter www.fegimeacademy.es zur Verfügung.

www.fegime.es

FEGIME United Kingdom

Weitere Auszeichnung für Alan Reynolds, Geschäftsführer der FEGIME UK.

Ausbildung lohnt sich

Die FEGIME UK bietet seit neun Jahren Schulungen für die Mitarbeiter ihrer Gesellschafter. Allein in diesem Jahr wurden die Mitglieder der FEGIME UK durch 150 kostenlose Schulungsmodule unterstützt. Die Module werden vom Verband »Electrical Distributors' Association« (EDA) angeboten.

Alan Reynolds, CEO der FEGIME UK, war maßgeblich an der Entwicklung der Module beteiligt und treibt ihren Einsatz unermüdlich voran. Für seine kontinuierliche Unterstützung der Ausbildung wurde Alan auf der EDA-Sommerveranstaltung in London mit dem »Training Champion 2023 Award« ausgezeichnet. In Anbetracht der Tatsache, dass es sich um eine Branchenauszeichnung handelt, die allen Großhändlern und Herstellern offen steht, zeigt die erneute Auszeichnung, welch hohen Beitrag die FEGIME UK bei der Ausbildung der Mitarbeiter leistet.

www.fegime.co.uk



Die Preisverleihung (von links): Margaret Fitzsimons (CEO der EDA), Alan Reynolds, Charlie Lacey (Präsident der EDA) und Anne Vessey (Leiterin Marketing bei der EDA).

FEGIME Deutschland

Wichtige Leuchtmittel wurden in diesem Jahr vom Markt verbannt, weil sie ineffizient sind. Mit Partnern bereitet sich die FEGIME Deutschland auf die Zukunft des Lichts vor.



Messen, rechnen, Produkte vergleichen, Planungssoftware ausreizen: Bestes Licht braucht viel Wissen und Erfahrung. Bilder von der Ausbildung der Fachplaner.

Mehr Wissen übers Licht

Dieses Jahr ging es Schlag auf Schlag: Seit Februar dürfen viele Kompaktleuchtstofflampen nicht mehr erstmals in Verkehr gebracht werden. Seit dem Sommer gilt das auch für die linearen Leuchtstofflampen T8 und T5 und die meisten Halogenlampen. Die Umstellung hat erhebliche Auswirkungen auf Branche und Nutzer.

Um den Wandel aktiv zu gestalten, wurde in der Zentrale der FEGIME Deutschland Stefan Wiech aktiv. Er ist seit 2022 als Sortimentsleiter Lichttechnik an Bord und legte sofort einen Schwerpunkt auf die Wissensvermittlung. »Mit unserem Fachausschuss Licht und den Gesellschaftern haben wir ein Weiterbildungsprogramm für unsere Lichtfachleute entwickelt«, sagt Wiech.

Eine Gruppe wird bereits zum »Fachplaner Licht« ausgebildet. Bis zur Prüfung absolvieren die 13 Lichtprofis sechs Module. Das erste behandelte Grundlagen und fand online im April statt; das zweite im Mai war live. In Köln trafen sich die Spezialisten, um Michael Immecke auch persönlich kennenzulernen. Der Diplom-Ingenieur berät, begutachtet, plant und lehrt europaweit in Sachen Licht – und leitet die Ausbildung. Drei Tage lang wurden die Gestaltung mit Licht diskutiert, Formeln wiederholt und konkrete Projekte geplant.

Im Juni ging's nach Leverkusen in das Fußballstadion BayArena. In einem der Konferenzräume zeigte Immecke seiner Gruppe, wie man die Planungssoftware DIALux ausreizt. Nebenan startete die »Werkstatt. Zukunft. Licht.« – das neue Format der Weiterbildung für alle Lichtfachleute der deutschen Gesellschafter.

Die FEGIME hatte ihre Gesellschafter und sieben Hersteller eingeladen, um zwei Tage lang über Licht und Zukunft nachzudenken. Die Partner Brumberg, EVN-Lichttechnik, LEDVANCE, RP-Group, Signify, Steinel und Trilux ließen sich auf die Aufgabe ein: Grundlegende Technik und Trends sollten im Vordergrund stehen, nicht die Produkte. In Workshops sollte eine gemeinsame Wissensbasis geschaffen werden. Die 96 Teilnehmer aus Industrie und Großhandel diskutierten intensiv.

Die Ziele erklärt Arnold Rauf, Geschäftsführer der FEGIME Deutschland: »Erstens wollen wir besseres und nachhaltiges Licht fördern und zweitens sollen unsere Lichtspezialisten bei ihren Kunden der Ansprechpartner Nummer eins beim Licht sein.«

Die LED gilt technisch als ausentwickelt. Bedeutsame Einsparungen beim Stromverbrauch verlangen nach vernetzten Lösungen, Lichtsteuerung und Sensorik. Dafür ist die LED ideal: Besser als je zuvor lässt sich Licht digital steuern. Die Hersteller boten den Überblick. Ob die kabelgebundene Variante mit KNX oder die Datenübertragung per Wifi, zigbee oder Bluetooth: Einfach zu installieren und komfortabel zu bedienen sind alle Systeme.

Ein weiterer Trend ist, dass die Ansprüche der Arbeitnehmer an den Arbeitsplatz wachsen. Hier wird »Human Centric Lighting« (HCL) immer wichtiger. Der Vortrag von Dieter Lang (LEDVANCE) zeigte: Licht wirkt ohne Ausnahme visuell, emotional und biologisch. Gut geplante HCL-Lösungen sind daher immer von Vorteil, besonders in Gesellschaften mit immer älteren Augen.

Über allem steht die Frage der Nachhaltigkeit. Zur Energieeffizienz kommen Aspekte wie die lange Lebensdauer der Produkte, umweltfreundliche Verpackung und der Megatrend Kreislaufwirtschaft. Zwei Beispiele wurden gezeigt – schon bald werden wir mehr davon sehen.

Die Feedbacks nach der Veranstaltung fielen so positiv aus, dass eine Fortsetzung der »Werkstatt. Zukunft. Licht.« geplant ist.

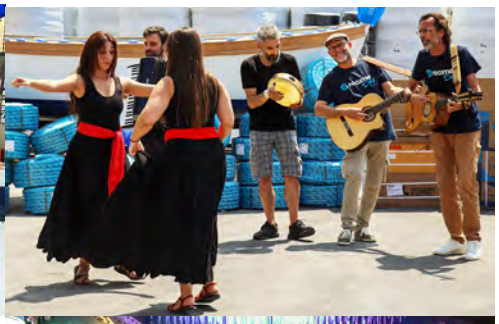
www.fegime.de



Digitalisierung, Nachhaltigkeit und gewachsene Ansprüche ans Licht: Bei der »Werkstatt. Zukunft. Licht.« diskutieren fast hundert Fachleute, was technisch möglich ist und was das für besten Service bedeutet.









FEGIME Day

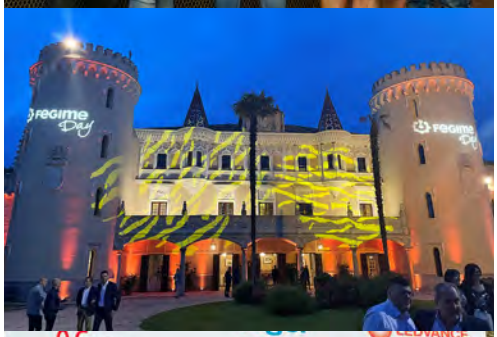
30. JUNI . 2023

Hier eine Auswahl der Bilder und Geschichten vom FEGIME Day 2023. Das Kopieren der schönen Ideen ist ausdrücklich gestattet.











Hier kommt der Rückblick auf den FEGIME Day 2023. Die Fotos zeigen wieder, dass es keine Vorgaben und Regeln gibt. Die italienischen Freunde haben zum Beispiel bewiesen, dass man aus Elektromaterial auch Schlagzeuge und Gitarren bauen kann.

Unsere rumänischen Kollegen sind bekannt für ihre großartigen Veranstaltungen. Seit 2016 werden die Mitarbeiter aller Mitgliedsunternehmen eingeladen, sich in Bukarest mit ihren Partnerlieferanten zu treffen und die Erfolge des vergangenen Jahres gemeinsam zu feiern. Der FEGIME Day wurde von 450 Personen besucht – das ist Teambuilding auf höchstem Niveau! Das neue Mitglied Euro Vial nutzte die Gelegenheit, sich den Kollegen vorzustellen. Gefeiert wurde bis in den Morgen.

In diesem Jahr veranstalteten unsere Kollegen von FEGIME España ihren ersten FEGIME-Tag, um sich mit ihren Partnerlieferanten zu treffen. Am ersten Tag ging es um Technik und Geschäft mit Geschäftsführer Jorge Ruiz-Olivares in der Rolle des Zeremonienmeisters. Zu den Themen gehörten Elektromobilität, ...















digitale Transformation und Nachhaltigkeit. Der Tag endete mit einem spektakulären Abendessen und Networking an der Hotelbar. Der zweite Tag war dem Sport und dem Spaß gewidmet. Die Teilnehmer konnten wählen zwischen Paddel-Tennis, Mus (ein spanisches Kartenspiel), Yoga, Zumba und Tischtennis. Die Veranstaltung fand mit der Preisverleihung in jeder Kategorie und einem Mittagessen Live-Musik einen entspannten Ausklang.

Am 8. Juni feierten die lettischen Kollegen von Elektrika mit Kunden und Partnerlieferanten. Die Teilnehmer konnten sich mit Partnerlieferanten austauschen, Seminare besuchen, einen leckeren Burger genießen, ihr Glück bei der Tombola versuchen und den VR-Rennsimulator testen. Die Zahlen des Tages sind rekordverdächtig: Mehr als 30 Lieferantenvertreter aus Lettland, Litauen, Estland, Polen und Deutschland waren mit ihren Ständen vertreten, mehr als 800 Personen waren anwesend, 400 Personen absolvierten 8 Seminare und mehr als 50 Tombolapreise wurden vergeben. Der nächste FEGIME Day ist der 28. Juni 2024.





Nachhaltigkeit

Kleine Änderungen mit großer Wirkung

Produkte, Produktion und Prozesse: ABB ist auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft.

Die in Elektrogeräten verwendeten Materialien sind eine Herausforderung für die Nachhaltigkeit in unserer Branche. Als ABB vor einigen Jahren beschloss, das Problem anzugehen, wurde festgestellt, dass schon kleine Änderungen in der Summe eine sehr große Wirkung entfalten.

So wurde begonnen, das Portfolio an Kunststoffdosen, -steckdosen und -schaltern in kreislauffähige Produkte umzuwandeln. Dafür wurde ein Innovationsplan entwickelt, der mit kleinen Schritten begann. Im Jahr 2020 wurden die Schutzkappen der Unterputzdosen durch recyceltes Polypropylen ersetzt, das aus Haushaltsabfällen gewonnen wird. Das reduzierte den der Ausstoß von Kohlendioxidäquivalenten (CO_2e) um rund 36 Tonnen pro Jahr. Im Jahr darauf wurden recycelte Kunststoffe in den Stützen und Distanzringen der Hohlwanddosen (System Ideal) eingeführt und damit 33 Tonnen CO_2e pro Jahr eingespart. Auch die Stützen der Betoneinbaudosen wurden auf 100 % recycelten Kunststoff umgestellt, was jährlich 12 Tonnen CO_2e einspart.

Zu den Errungenschaften des Jahres 2023 gehören die AP9- und AP10-Aufputzdosen aus recyceltem Material. Sie reduzieren den CO_2-Fußabdruck um 40 % und 90 Liter Wasser pro Dose. Das gleiche Material wird für die Einführung der neuen kompakten AP45-Abzweigdose verwendet. Inzwischen gibt es bei mehreren Produktreihen biozirkuläre Lichtschalter, die zu 90 % aus recyceltem Polycarbonat bestehen und den CO_2e-Fußabdruck um mehr als 80 % reduzieren. Insgesamt werden nach und nach rund 1.000 Tonnen herkömmlicher Rohstoffe aus dem Portfolio an Kabelzubehör durch mechanisch recycelte oder biologisch abbaubare Kunststoffe ersetzt.

Dazu kommen der Einsatz nachhaltiger Verpackungen, die Umsetzung von Netto-Null-Prozessen und die Bereitstellung von Rücknahmesystemen für Altprodukte. Durch die Umstellung der Produktion beziehen die wichtigsten Werke von ABB in Finnland, Deutschland, Spanien und den Niederlanden inzwischen 100 Prozent ihres Stroms aus erneuerbaren Energien.





Dieser Weg wird weiter verfolgt. »Wir intensivieren unsere Bemühungen auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft, indem wir weiterhin innovativ sind und eine Vorreiterrolle bei der Umstellung auf kreislauffähige, nachhaltige Elektrifizierungsprodukte einnehmen«, sagt Samuel Merkli, Head of Business Lines Wiring Accessories and Home Automation bei ABB Smart Buildings.

www.abb.com

Produkt

Die neue Schalterserie »Busch-art linear« von Busch-Jaeger setzt auf klare Linien, leichte Formen – und sehr deutlich auf Nachhaltigkeit.



Elegant und nachhaltig

Bei der neuen Schalterserie »Busch-art linear« hat Busch-Jaeger auf nachhaltiges Material gesetzt. Recyceltes Polycarbonat erzielt 82 Prozent CO_2-Reduzierung, weil auf Polycarbonat verzichtet wird, das aus Rohöl produziert wird. Bei der Produktion des schwarzen Schalters werden 98 Prozent recycelte Rohstoffe genutzt, beim weißen Schalter sind es 92 Prozent. Busch-art linear folgt der Philosophie des Cradle-to-Cradle (C2C). Das ist ein geschlossener Rohstoffkreislauf, bei dem alle Rohstoffe eines Produkts nach dem Nutzungszeitraum zu 100 Prozent im Kreislauf bleiben und wiederverwendet werden können.

Präzise Konturen und schlichte Oberflächen, die über dem Rahmen schweben, verleihen Busch-art linear eine einzigartige Leichtigkeit. Die Serie bietet Lösungen für alle Anwendungen: Die Steuerung von Jalousie und Licht über Steckdosen und Dimmer bis hin zu Sonderfunktionen. Die Schalterserie ist selbstverständlich auch für KNX und Busch-free@home geeignet.

Alle Abdeckrahmen sind in 1-fach- bis 5-fach-Varianten erhältlich und lassen sich senkrecht sowie waagerecht montieren. Viele Variationen an Materialien und Farben stehen zur Auswahl. Glas, Metall und edler Kunststoff bereiten sowohl dem Auge als auch dem Tastsinn Vergnügen. In schwarz, weiß und mit Farbakzenten bedient die Schalterserie verschiedenste Wünsche. Durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien werden auch unterschiedliche Preissegmente angesprochen. Damit ist die Schalterserie für alle Einsätze bestens geeignet: Wohnhäuser, gewerbliche Räume und Hotels.

www.busch-jaeger.de

Produkt

Neuheiten von CIMCO für die Installation von Photovoltaik-Anlagen.

Werkzeuge fürs Wachstum

Der Photovoltaik-Markt wird in den nächsten fünf Jahren sehr stark wachsen. Es wird erwartet, dass in den EU-27-Ländern und in Großbritannien rund 350 GW an neuer Kapazität hinzukommen werden. Das Sortiment von CIMCO ist ein Spiegel dieser Entwicklung – es zeigt ständig neue Lösungen, um die Arbeit zu erleichtern. Ein Beispiel ist die Crimpzange click'n'crimp PV MC 4 (großes Foto). Sie bietet bei nur 650 g Gewicht die Möglichkeit, im Zangenschenkel Wechseleinsätze aufzubewahren. Auch die automatische Abisolierzange mit integriertem Seitenschneider ist leicht, handlich und effizient: Die präzise 5-fach verstellbare Feineinstellung ermöglicht das Entfernen mehrlagiger Isolierungen von PV-Kabeln. Neu im Sortiment ist der Abisolierer PV-Strip für PV-Leitungen von 2,5 – 6 mm².



Immer wichtig ist der bequeme Transport und die sichere Aufbewahrung der Werkzeuge, zum Beispiel in der Gürteltasche »Wave« mit integrierter Schwingfunktion (kleine Fotos). Sie bleibt auch beim Arbeiten auf der Schräge immer in der Waage und bietet ausreichend Platz für Werkzeuge und Zubehör. Sie ist komplett bestückt erhältlich.

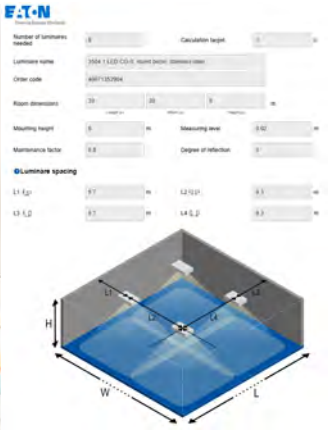
Darüber hinaus bietet CIMCO Zubehör wie PV-Steckverbinder, Arbeitshandschuhe und mehr.

www.cimco.de

Produkt

Eaton erleichtert mit einem Konfigurationswerkzeug die Planung von Notbeleuchtungssystemen.





Notlicht einfach planen

Die korrekte Notbeleuchtung ist von höchster Bedeutung. Seine Planung kann jedoch komplex und zeitaufwändig sein, wenn es um unterschiedliche Bauvorschriften und Normen geht. Bisher musste man dafür mehrere Quellen zu Rate ziehen, da die relevanten Informationen über verschiedene Kataloge verstreut waren und die Benutzer für die notwendigen Berechnungen auf Hilfsmittel wie Abstandstabellen zurückgreifen mussten. Dazu kam noch die Erstellung eines Installationsplans.

Deshalb hat Eaton in Zusammenarbeit mit DIALux, dem führenden Experten für Lichtplanungssoftware, ein Auswahl- und Berechnungstool für die Notbeleuchtung entwickelt. Seine intuitive Benutzeroberfläche führt den Anwender durch den gesamten Prozess, von der Produktauswahl bis zur normgerechten Installationsplanung.

Konzipiert für die Nutzung auf Laptops, Tablets oder sogar Mobiltelefonen, soll die Software Unterstützung von Anfang bis Ende bieten. Sie berechnet automatisch die richtige Anzahl und Position der Leuchten sowie die Abstände zwischen ihnen, je nach Nutzung und Abmessung des jeweiligen Raums oder Flurs.

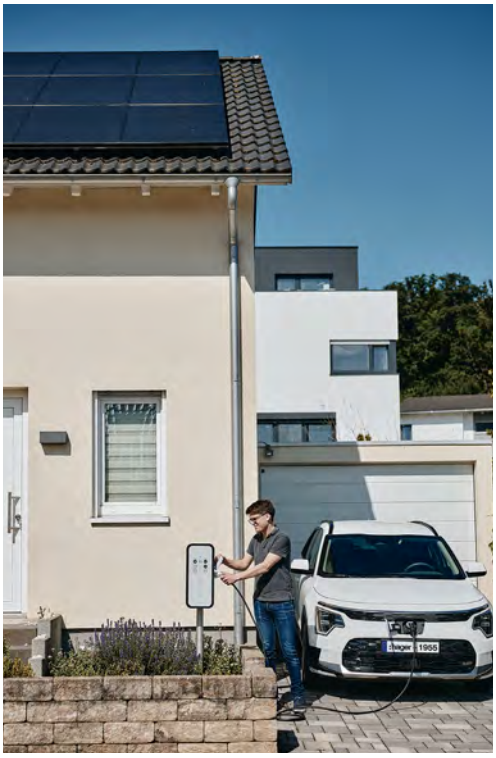
Durch die Zusammenführung von Produktdetails, fachkundiger Konfigurationsberatung und hilfreichen Rechnern in einer einzigen Softwareanwendung macht das neue Tool die Auswahl, Planung und Positionierung von Notbeleuchtungen einfach und übersichtlich.

eaton.com/ELspacingcalc

Produkt

Perfekte Partnerschaft

Elektromobilität und Photovoltaik ergänzen sich sehr gut. Die Ladestationen »witty solar« von Hager können den Strom von Photovoltaik-Anlagen nutzen.



Der Weg ist klar: Ab 2035 sollen in der Europäischen Union bei den Neuwagen nur noch klimaneutrale Fahrzeuge zugelassen werden. Die Elektromobilität ist nicht mehr aufzuhalten.

Auf dem Weg zur Elektromobilität wird es weiter Stolpersteine geben. Eines der größten Hindernisse auf dem Weg ist laut Hager das alternde europäische Niederspannungsnetz. Wenn wir morgen alle E-Fahrzeuge fahren würden, wäre das Netz überlastet. Wir haben noch nicht die Kapazität, und die EU muss Milliarden investieren, um das Netz zu stärken.

Eine Lösung des Problems bietet Hager. Die »witty-Reihe« von Ladestationen für Elektroautos bietet Lösungen für private und gewerbliche Zwecke. Ein Mitglied dieser Familie zeichnet sich als besonders nachhaltige Lösung aus, und zwar »witty solar«. Das Ladegerät kann Strom von Photovoltaik-Anlagen nutzen – und sich bei Bedarf vom Stromnetz Unterstützung holen. Mit dem PV-Ladegerät wird das Stromnetz entlastet, der Nutzer profitiert vom 100 % nachhaltig erzeugten Strom und spart obendrein Energiekosten. In einigen Ländern können Nutzer sogar zu Prosumern werden und überschüssigen Sonnenstrom ins Netz einspeisen. All das lässt sich über die »witty-Flow-App« leicht überwachen und verwalten. An trüben Tagen ohne Sonnenschein schaltet das System automatisch auf Netzstrom um.

Innovative Lösungen wie »witty solar« geben damit den Ausblick auf eine Zukunft, in der technikaffine Verbraucher eine direkte Rolle bei der Entscheidung über die Energienutzung spielen – ein Gewinn für Umwelt und Nutzer.

www.hager.de

Produkt

Das neue HUPsolarKit5 von HAUPA: Robustes Werkzeug, entwickelt für präzise Arbeiten und zuverlässige Montage im Bereich Photovoltaik.



Alles immer dabei

Mit dem neuen HUPsolarKit5 bietet HAUPA ein unverzichtbares 5-teiliges Set in einer praktischen Gürteltasche. Dieses umfassende Toolkit wurde sorgfältig zusammengestellt, um die Herausforderungen im Bereich der Solartechnik zu meistern – von der Installation über die Wartung bis zur Reparatur.

Das Highlight des Sets ist die Crimpzange HUMPcompact »HC06« für MC4-Stecker mit einem Querschnitt von 4 – 10 mm². Die kompakte Bauform ermöglicht eine leichte Ein-Hand-Bedienung, bei der jedoch hohe Crimpkräfte erreicht werden. Außerdem bietet sie einen 100%-igen Parallelvorschub und besticht deshalb durch ein präzises Crimpergebnis.

Kabel mit einem Durchmesser von bis zu 8 mm werden mühelos mit dem 160 mm langen tauchisolierten Kabelschneider »HUPtriCut« durchtrennt. Der Abmantler »HUPstripPV« wurde speziell für Solarkabel mit einem Durchschnitt von 2,5 – 6,0 mm² konzipiert und garantiert eine reibungslose und präzise Entfernung von Kabelisolierungen. Darüber hinaus umfasst das Set zwei handliche Montagewerkzeuge zum Befestigen und Lösen der Kabelverschraubungen von MC4 Steckern.

Sämtliche Werkzeuge finden sich sicher verstaut in der mit acht Fächern ausgestatteten Gürteltasche »ToolBelt« für eine bequeme Handhabung und einen schnellen Zugriff.

www.haupa.com

Produkt

Mühelos, präzise und ergonomisch

Die Profi-Kabelbinderzange EVO7i von HellermannTyton ermöglicht präzise und komfortable Verarbeitung großer Mengen an Kunststoffkabelbindern.





Das EVO7i Verarbeitungswerkzeug ist robust, dabei aber leicht, und ermöglicht die zuverlässige und mühelose Spannung und das bündige Abbinden von Kunststoffkabelbindern bis zu einer Breite von 4,8 mm. Das »i« in EVO7i steht für »industrielle Ausdauer«, was bedeutet, dass das Werkzeug über eine Million Abbindungen mit einer Klinge in Top-Qualität schafft und auch in anspruchsvollen Umgebungen Chemikalien und Falltests standhält.

Während andere Kabelbinderzangen in einem Schritt anziehen und abschneiden, sorgt der patentierte Mechanismus im EVO7i dafür, dass das Band vor dem Abschneiden hinter dem Kopf festgehalten wird.

Das Ergebnis ist das nahezu rückstoßfreie Abschneiden des Bandmaterials, was das Risiko von wiederholten Belastungsverletzungen (RSI-Syndrom) erheblich reduziert, und was ebenso für eine ausgezeichnete Lebensdauer der Klinge sorgt.

Mit 33 einstellbaren Spannungsstufen von 20 N bis 165 N ausgestattet, schneidet das EVO7i zuverlässig bündig ab, ohne scharfe Vorsprünge, und ist vollständig wartungsfähig.

Das Werkzeug verfügt über eine Aufhängevorrichtung, eine verlängerte Nase und einen schlankeren Hebel für eine einfache Verwendung an engen Stellen und ist auch in einer Version für kleinere Greifspannen erhältlich.

www.hellermanntyton.com

Produkt

Für flache und schräge Dächer: IBC SOLAR zeigte auf der Messe Intersolar 2023 Innovationen bei den Montagesystemen.



Das Flachdach-Montagesystem IBC AeroFix G3.

Verbesserungen für alle Dächer

Um die hohe Nachfrage nach Photovoltaik zu bewältigen, muss die Montage der Anlagen immer sicherer und effizienter werden. Neuerungen bei den Montagesystemen von IBC Solar zeigen, wie man Top-Qualität und noch schnellere Montage miteinander verbindet.

Beim aerodynamischen Flachdach-Montagesystem IBC AeroFix G3 hat IBC SOLAR kleine Verbesserungen mit großer Wirkung eingeführt. Das ausgeklügelte Kippgelenk wurde mit einem geraden Steg ausgestattet. Das macht die Ausrichtung des Kippgelenks bei der Montage des Moduls noch komfortabler. Der Windblechhalter erhielt ebenfalls ein Update: Windbleche und Ballastschienen werden jetzt mit Dünnblechschrauben montiert, statt wie bisher mit Schraube und Nutenstein. Das macht die Montage besonders effizient.

Zur Verbindung der Bodenschienen gibt es nun einen innenliegenden Stoßverbinder. Auch dieses Montageteil unterstützt die zügige Montage und trägt zu einer höheren Stabilität und einer geraden Ausrichtung der Bodenschienen bei. Zudem stellt der Stoßverbinder eine Blitzstromtragfähigkeit sicher. Im Fall eines Blitzeinschlags werden die Blitzströme vorschriftenkonform und zuverlässig in den zusammenhängenden Bodenschienen weitergeleitet. Das System muss nur noch mit Fangeinrichtungen und Ableitern in entsprechenden Abständen ausgestattet werden. Das spart Zeit und Materialkosten, der Platz für die PV-Anlage wird nicht eingeschränkt und die Systemkosten werden gesenkt.

Im Bereich der Schrägdachmontage zeigt IBC SOLAR sein bewährtes Baukastensystem IBC TopFix 200. Mit verschiedenen Klemmen, Schienen, Dachhaken und Blechformziegeln ist das System für den universellen Einsatz auf nahezu jedem Schrägdach geeignet.

www.ibc-solar.de

Messen

Das ganz große Comeback

Die Light + Building spannt vom 3. bis 8. März 2024 in Frankfurt am Main den Bogen vom intelligenten Licht bis zu zukunftsweisender Haus- und Gebäudetechnik.



Alle Industrie-Partner der FEGIME werden im nächsten März in Frankfurt ausstellen.

Die nächste Light+Building öffnet ihre Tore vom 3. bis 8. März 2024, also wieder zum gewohnten Termin. Was das bedeutet, erschließt sich im Rückblick: Die letzte große Weltleitmesse erlebte die Branche 2018 – das ist sechs Jahre her. Gewiss war die Light+Building Autumn Edition 2022 ein Erfolg, aber das Programm war doch reduzierter. Das ändert sich: Nächsten März werden über 2000 Aussteller erwartet.

Das Motto der Messe lautet »Be Electrified«. Wir übersetzen das sehr frei mit »sei neugierig«.



Die kommende Light+ Building verdient eine große Portion Neugier, denn die Energiefragen unserer Zeit regen die Hersteller ständig zu Innovationen an. In Frankfurt sind interessante Neuheiten zu erwarten, um die nächsten Aufgaben der Zukunft zu meistern. Die Messe spiegelt das in ihrem Angebot, denn auch die Zahl der Aussteller aus den Bereichen Photovoltaik und Wärmepumpen wächst.

Die Herbstmesse 2022 zeigte noch mehr Building als Light. Das ändert sich, weil erstens asiatische Hersteller wiederkommen und zweitens auch wichtige europäische Namen wieder in Frankfurt ausstellen. Auf die Branche wartet also wieder das komplette Programm. Auch der neue FEGIME-Partner Trilux wird dabei sein.

www.light-building.com

Nachhaltige Lösungen für die Kreislaufwirtschaft: LEDVANCE EVERLOOP bietet Leuchten mit austauschbaren Leuchtmitteln und Treibern.

Unter der Marke LEDVANCE LOOP bündelt LEDVANCE die Initiativen für Nachhaltigkeit.

Leuchten und Lampen der Produktreihe LEDVANCE NATURELOOP bestehen zum Teil aus recyceltem Material.

Nachhaltigkeit

Eine neue Ära

Auf der Light+Building 2024 können wir sehen, wie LEDVANCE unter der Überschrift »Power Through Light« neue Wege in die Zukunft einschlägt.

Im März 2024 steht mit der Light+Building in Frankfurt wieder ein Highlight für die Lichtbranche an. Auch LEDVANCE wird wieder ausstellen und hat viele Neuigkeiten zu verkünden: Unter dem Leitmotiv »Power Through Light« will unser Partner eine neue Ära einläuten.

Ein Schwerpunkt wird die Nachhaltigkeit sein. LEDVANCE präsentiert neue, intelligente, nachhaltige und hocheffiziente Beleuchtungs- und Energielösungen, die zu einem grüneren Planeten und mehr Lebensqualität beitragen sollen. Vor kurzem hat LEDVANCE die neue Untermarke LEDVANCE LOOP für alle seine Nachhaltigkeitsinitiativen eingeführt. Dazu zählen die neuen Produktreihen NATURELOOP und EVERLOOP.

Die Produktreihe NATURELOOP

Mit der Produktreihe NATURELOOP adressiert LEDVANCE das Problem des Materials. Die neuen Lampen und Leuchten bestehen zu mindestens 40 Prozent aus PCR-Kunststoff (PCR: Post-Consumer-Recycling), bezogen auf den Kunststoffanteil des Produkts. Außerdem wird bei der Herstellung weniger CO_2 freigesetzt als bei früheren Produkten.

Seit November bringt LEDVANCE 20 Lampen unter der Marke OSRAM auf den Markt. Die Gehäuse und Diffusoren der »LED Classic NATURELOOP-Lampen« für die Allgemeinbeleuchtung im privaten und öffentlichen Bereich bestehen mindestens zu 40 Prozent aus PCR-Kunststoffen.

Im Januar sollen sechs Feuchtraumleuchten der Marke LEDVANCE folgen. Bei der Submarine NATURELOOP bestehen Gehäuse, Diffusor und Clips zu mindestens 40 Prozent aus PCR-Kunststoffen. Die IP65-geschützten Leuchten zeichnen sich durch ihr neues Erscheinungsbild in weißer Farbe aus.

Die Produktreihe EVERLOOP

Bei der Serie EVERLOOP ist die Kreislaufwirtschaft das Ziel: Die Leuchtmittel und Treiber sind einfach austauschbar. Damit müssen die Leuchten nicht mehr als Ganzes entsorgt werden. Mehr noch: Bei den EVERLOOP-Leuchten wird der individuelle Wechsel von Leuchtmitteln und Treibern sowie Software-Upgrades möglich. Damit verlängert sich die Lebensdauer und Abfall wird reduziert. Schon im Dezember 2023 soll als erstes Modell die »LEDVANCE Linear IndiviLED Gen 2« erhältlich sein – als direkte und indirekte Version mit On/Off- beziehungsweise DALI-Optionen.

EVERLOOP wird zu einer nachhaltigen und praktischen Wahl für Installateure, Planer und Facility Manager – und bietet einen weiteren Vorteil: Das architektonische Erscheinungsbild der Leuchten bleibt nach Reparaturen oder Updates erhalten. Die nachhaltigen Eigenschaften sollen in immer mehr Leuchtenserien integriert werden, um Material zu sparen und Abfall zu minimieren.

Einstieg in die Photovoltaik

Der neue Claim »Power Through Light« umfasst auch die Solarenergie: LEDVANCE wird zum Anbieter von kompletten Photovoltaik-Systemen aus einer Hand. »LEDVANCE Renewables« soll der One-Stop-Shop für PV-Anlagen und Dienstleistungen werden. Die Lösungen integrieren nahtlos Photovoltaikmodule, Wechselrichter und Batterien, die alle speziell für private und gewerbliche Anwendungen entwickelt wurden. »Auf diese Weise deckt unser umfassender und integrierter Ansatz alle Aspekte ab, von der Beratung und Lieferung kompletter Photovoltaikanlagen über die Leistungs- und Energieüberwachung bis hin zum technischen Support«, sagt LEDVANCE. Die »LEDVANCE Renewable App« wird auch dazu gehören.

Der Stand von LEDVANCE auf der Light+Building: Halle 3.0, Stand D10.

www.ledvance.com

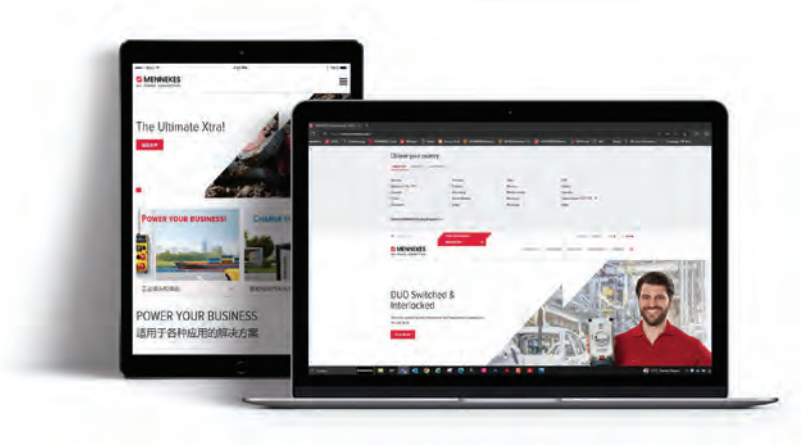
LEDVANCE erweitert sein Portfolio um »LEDVANCE Renewable Energy«: Das umfassende Photovoltaik-Systemangebot wird im März 2024 erstmals auf der Light+Building vorgestellt.





Kommunikation

Neue Webseiten für viele Länder: Um die Kunden in den verschiedenen Märkten individueller zu informieren, hat MENNEKES seinen Internet-Auftritt überarbeitet.



Informationen für mehr Märkte

Seit Jahren ist MENNEKES mit Tochtergesellschaften, Vertretungen und Partnern in Ländern auf der ganzen Welt präsent. Das Vertriebsnetzwerk streckt sich vom Firmensitz in Kirchhundem über Europa bis hin nach Asien, den Mittleren Osten sowie Nord- und Südamerika.

Dank der guten Vernetzung ist MENNEKES mit seinen Steckvorrichtungen und Steckdosenkombinationen auf vielen internationalen Märkten stark vertreten. Die Produkt- und Leistungsportfolios sind dadurch optimal auf die Bedürfnisse und Anforderungen der einzelnen Länder ausgerichtet, und das Unternehmen wächst international kontinuierlich weiter.

Mit dem neuesten Projekt wird die internationale Aufstellung auch im Internet noch sichtbarer: Die neue Webseite ist fertig. Durch die Erstellung länderspezifischer Internetauftritte in den jeweiligen Landessprachen kann das Unternehmen noch besser auf die individuellen Herausforderungen jedes Marktes eingehen. Auf diese Weise gelangen Kunden schneller an alle relevanten Informationen über die Produktlösungen für ihre Region. Gleichzeitig hat die Webseite ein neues Gesicht sowie zusätzliche Inhalte und Features erhalten, die das Navigieren noch einfacher und intuitiver gestalten. So erhält jeder User einen noch detaillierteren Überblick über Produkte, Lösungen und Serviceleistungen.

Zu den überarbeiteten internationalen Seiten zählen die Domains für Indien, Großbritannien und China. Weitere Länderseiten wurden komplett neu erstellt, und zwar für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden und die Schweiz.

www.mennekes.de

Produkt

Die Kabel »H07RN-F TITANEX« von Nexans feiern ihren 70. Geburtstag.

Einzigartig seit 1953

Elastomerkabel finden Verwendung für Werkzeugmaschinen und Generatoren, in Produktionsstätten, auf Baustellen, für Krane, aber auch in der Eventbranche. Diese Umgebungen stellen hohe Anforderungen an die Robustheit und Zuverlässigkeit der Kabel. Seit 1953 bewähren sich bei diesen Aufgaben die H07RN-F TITANEX-Kabel von NEXANS. Die im Werk in Bohain gefertigten Kabel spiegeln das Know-how von Nexans wider, das sie zu einer der beliebtesten Marken gemacht hat.

Seit 70 Jahren werden die Titanex-Kabel für ihre einzigartige Flexibilität und Widerstandsfähigkeit unter extremsten Bedingungen geschätzt. Auch Dank ihrer erhöhten Beständigkeit gegen Vibrationen und Abrieb gehören diese Kabel zu den robustesten auf dem Markt. Versuche haben gezeigt, dass TITANEX-Kabel bis zu 150.000 Zyklen standhalten – fünf Mal mehr, als gemäß der Norm H07RN-F erforderlich ist. Seit wenigen Jahren gibt es Ausführungen, die bis zu einer Betriebstemperatur von 90 °C am Kern beständig sind (bei ortsfesten und geschützten Installationen).



»Super Kabel«: TITANEX-Kabel werden zu den wenigen Kabeln gehören, die in Online-Shops eine Bewertung erhalten. Im Shop von Europas größtem Versandhändler für Musikinstrumente und Zubehör sieht man, dass die Kabel nicht nur in der Industrie oder auf Baustellen beliebt sind, sondern auch auf den Bühnen unserer Welt. Das Foto von Nexans zeigt also die Realität.

Sehr geschätzt wird auch die große Kennzeichnung des Kabelquerschnitts sowie die Widerstandsfähigkeit der Kennzeichnung. Die klare Identifikation des Produkts ist nicht nur bei der ortsfesten Installation praktisch, sondern besonders beim mobilen Einsatz – etwa in der Eventbranche, wenn die Kabel mehrfach eingesetzt werden.

www.nexans.com

Produkt

Ein kleiner Projektbericht: Die OBO Unterflurlösungen überzeugen im neuen Hauptsitz der BNP Paribas Fortis Bank.



Elegant und dezent

Der neue Hauptsitz der BNP Paribas Fortis Bank in Brüssel fällt im Stadtbild direkt ins Auge. Dafür sorgen unter anderem die geschwungene Form, die verglaste Fassade und die unterschiedlichen Höhen des Gebäudes. Der BNP-Hauptsitz umfasst 7 überirdische und 5 unterirdische Etagen und bietet Platz für rund 7.000 Mitarbeiter. Beim Bau und der Ausstattung des Gebäudes wurde größter Wert auf Design gelegt.

Den hohen Anforderungen an Eleganz und Ästhetik wird das Gebäude unter anderem mit Unterflur-Lösungen von OBO gerecht. Für die Unterflur-Installation wurden die Produkte verschiedener Hersteller getestet. OBO konnte sich mit seinen Kassetten durchsetzen, die mit dem niedrigsten Randprofil überzeugten. Die Deckel lassen sich so noch besser in den hier verlegten Teppichboden integrieren. Mit ihrem dezenten und eleganten Design stören sie das Raumbild nicht im Geringsten. OBO Kassetten stehen für stabile und langlebige Unterflurinstallationen im hochwertigen Objektbau.

Auf ganz besondere Weise kamen darüber hinaus die OBO-Geräteeinsätze GES9M-2 zum Einsatz: Ihre Deckel wurden als Zugangspunkte für das Testen und die Wartung von Unterflur-Rauchmeldern verwendet. Da das Projekt nachhaltig konzipiert wurde und deshalb so wenig Plastik wie möglich im Gebäude verwendet werden sollte, hat sich der Kunde für die Edelstahl-Version der Unterflurlösungen von OBO entschieden. Für eine einfache Installation wurden die genauen Öffnungsmaße mit dem Wasserstrahl aus den Bodenfliesen herausgespritzt.

www.obo.com

Produkt

Innovationen von OPPLE Lighting für Innen-, Industrie- und Außenanwendungen.

Neuheiten im Überblick

OPPLE Lighting stellt wichtige Innovationen für Innen-, Industrie- und Außenanwendungen vor: neue Leuchten, Strahler, Hochtemperatur-Highbays und Verbesserungen in den Feuchtraum-Produktfamilien, um nur einige zu nennen.

Stehleuchte Falcon (Bild 1): Mit ihrem fortschrittlichen Design und direktem sowie indirektem Licht bietet die Falcon eine sehr angenehme Beleuchtung (UGR < 16). Über Bewegungs- und Tageslichtsensoren wird das Licht an die Umgebungsbedingungen angepasst.

Schreibtischleuchte Sparrow (Bild 2): Mit ihrem eleganten Design bietet diese Leuchte komfortables, hochwertiges Licht. Mit der intuitiven Tastensteuerung wird die Helligkeit und Farbtemperatur (CCT) eingestellt.

Pendelleuchte Riga (Bild 3): Das Design der neuen Leuchte verleiht jedem Raum einen modernen und eleganten Touch. Eines der herausragenden Merkmale von Riga ist die Flexibilität, der Umschalter und die Möglichkeit, zwischen Farbtemperaturen (CCT) von 3000K, 3500K und 4000K zu wechseln.



Upgrade der Waterproof-Serie: Sowohl die Waterproof EcoMax- als auch die Waterproof Classic-Familie bieten wichtige neue Funktionen, darunter eine verbesserte Lichtausbeute von bis zu 150 lm/W. Darüber hinaus verfügt die Waterproof EcoMax G3 (Bild 4) über eine neue Version mit hoher Wattzahl und einem Lumen-Output von 8.250 lm – die Classic (Bild 5) erhöht ihre Lebensdauer auf 70.000 Stunden.

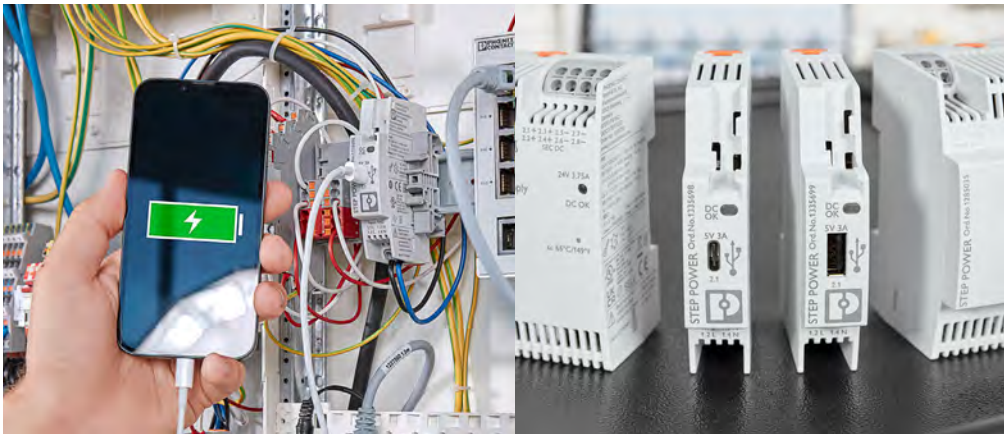
Highbay Performer Hochtemperatur (Bild 6): Die neue Highbay wurde für den Einsatz in Umgebungen mit Temperaturen von bis zu 70° C entwickelt. Sie kombiniert ein ultraschlankes Design mit einer beeindruckenden Lichtausbeute von 160 lm/W.

Spot-Familien (Bild 7): Neu ist auch der Surface Spot Selena, der sich mit seinem hochwertigen Metallgehäuse und seinem kompakten Design perfekt in jede Umgebung einfügt. Die Effizienz des Spot 3C Compact wurde auf 120 lm/W verbessert, und er ist jetzt auch mit einem CCT-Schalter erhältlich.

www.opple.com

Produkt

Stromversorgung via USB im Verteiler: Die neuen Step Power-Stromversorgungen von Phoenix Contact machen es einfach – ohne Steckdose und Netzteil.



USB im Verteiler

Smart Meter Gateway, Raspberry Pi oder mobile Endgeräte lassen sich nun spielend leicht verbinden und sicher per USB mit Energie versorgen – dank der neuesten Generation der STEP POWER-Stromversorgungen.

Der entscheidende Vorteil: Diese Netzteile sparen wertvollen Platz im Schaltschrank, da sie nur 1 TE (Teileinheit) in der Breite beanspruchen. Die herkömmliche Kombination aus Steckdose und USB-Steckernetzteil gehört damit der Vergangenheit an. Die neuen Stromversorgungen von Phoenix Contact, entwickelt für die Gebäudeautomation im Reiheneinbauformat nach DIN 43880, beeindrucken mit einem Wirkungsgrad von bis zu 95,5 %. Die Leerlaufverluste wurden auf einen minimalen Verbrauch von <0,1 W optimiert, sodass das Effizienzlevel VI erreicht ist. Zusätzlich ermöglichen sie die Integration von USB-Schnittstellen in häusliche und industrielle Anwendungen, da sie alle relevanten Sicherheits- und Zuverlässigkeitsstandards erfüllen.

Die Push-in Klemmen mit doppelten Anschlusspunkten auf der AC-Seite erleichtern die Installation und die Weiterverdrahtung erheblich. Dank direktem USB-Anschluss kann die Verkabelung mühelos, zügig und ohne Verwendung von Werkzeugen erfolgen. Eine praktische und vielseitige Lösung für die Stromversorgung von USB-Geräten in Gebäudeinstallationen und industriellen Anwendungen.

phoenixcontact.com/power-supplies

Elektromobilität

Prysmian fördert durch Sponsoring der Formel E die Elektromobilität.

Förderung durch Motorsport

Die Formel E ist die erste vollelektrische Rennserie mit einsitzigen Fahrzeugen, die auf berühmten Straßenkursen auf der ganzen Welt Rennen fahren. Die Formel E will das öffentliche Verständnis und Interesse für die nachhaltige Seite der Elektromobilität steigern. Gleichzeitig ist sie eine ideale Arena für die Erprobung neuer Technik. Im Januar 2023 schloss die Prysmian Group eine Sponsoring-Vereinbarung mit dem Andretti-Formel-E-Team für die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ab und wurde damit zum ersten Kabelhersteller, der als Hauptsponsor mit einem Formel-E-Team zusammenarbeitet.



»Die Kombination aus Effizienz, Nachhaltigkeit und Innovation, die in der Formel E zu sehen ist, hat unsere Gruppe dazu ermutigt, mit Andretti zusammenzuarbeiten, da es Ähnlichkeiten in ihrer Arbeit, ihren Zielen und Herausforderungen gibt«, sagte Srini Siripurapu, Prysmian Chief Innovation and R&D Officer.

Die Prysmian Group will ihr Engagement in der Formel E auch dazu nutzen, die Grenzen zu verschieben und verschiedene Aspekte der Technik weiter voranzutreiben. »Wir konzentrieren uns vor allem auf Materialien, Sensoren und Überwachung und entwickeln so ein tieferes Verständnis für den Bedarf an Ladeinfrastruktur und die Möglichkeiten in diesen Bereichen«, so Siripurapu.

www.prysmiangroup.com

Effizienz

Siemens bietet viele Lösungen fürs Energiemonitoring – es ist nicht mehr und nicht weniger als die Grundlage, um wirksam Energie zu sparen.



Messen, wissen, sparen

Wie kann ich privat oder im Unternehmen wirksam Strom sparen und meinen CO_2-Fußabdruck verringern? Die Antwort: Ich muss verstehen, wann ein Gerät oder eine Anwendung wie viel Strom verbraucht.

Energiemonitoring ist das Werkzeug, um Bereiche in unseren Häusern oder Unternehmen zu identifizieren, die am meisten Energie verbrauchen. Mit dieser Information können wir uns auf diese spezifischen Bereiche konzentrieren und gezielt Änderungen vornehmen, die den Energieverlust reduzieren. Ob veraltete Geräte oder ineffiziente Beleuchtung – das Energiemonitoring hilft uns, die Schuldigen ausfindig zu machen und zu handeln. Sehr wertvoll ist die Anzeige von Verbrauchsdaten in Echtzeit: Energiemonitoring schafft ein Bewusstsein dafür, wie unser Verhalten den Energieverbrauch beeinflusst. Wenn wir die unmittelbaren Auswirkungen unseres Handelns visualisieren können, steigen wir eher auf energieeffiziente Gewohnheiten um.

Der QR-Code führt zu mehr Info übers Energiemonitoring in deutscher Sprache.

Durch die Überwachung des Energieverbrauchs im Laufe der Zeit können wir sogar Geräte identifizieren, die möglicherweise Wartung oder Austausch benötigen. Diese Informationen helfen uns, fundierte Entscheidungen über energieeffiziente Upgrades zu treffen und langfristig Energie und Geld zu sparen.

www.siemens.com

Partner

Der starke neue Partner im Bereich Beleuchtung: TRILUX ist Preferred Supplier.

Innovativ, digital und nachhaltig

Mit rund 5.000 Mitarbeitern weltweit ist TRILUX einer der großen Anbieter für professionelles Licht im Büro, der Industrie, von Retail bis Outdoor. Das mittelständische Familienunternehmen exportiert seine Lösungen in rund 50 Länder. Zu den Kernwerten des Unternehmens zählen Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit.

Seit 111 Jahren setzen TRILUX-Innovationen immer wieder Maßstäbe, zum Beispiel mit Spitzenwerten bei Energieeffizienz, Lichtqualität und Benutzerfreundlichkeit. Profunde Kenntnisse der Spitzentechnik sowie der Bedürfnisse des Marktes sind die Basis für die anhaltende Erfolgsgeschichte.

Ein aktueller Schwerpunkt ist die Digitalisierung. Das betrifft sowohl den Wandel hin zu vernetzten Beleuchtungssystemen als auch sämtliche Prozesse von Produktion bis Vertrieb. TRILUX begegnet diesem Wandel mit innovativen Services und Produkten.



TRILUX Licht Campus in Köln, Deutschland.

Ebenso bedeutsam ist das Thema Nachhaltigkeit. Unser neuer Partner betrachtet alle Facetten und leistet einen messbaren Beitrag für die Umwelt. Ein wichtiger Aspekt ist die Sanierung veralteter Beleuchtungsanlagen. TRILUX macht den Umstieg so einfach wie möglich. Mit passgenauen Sanierungslösungen für jeden Anwendungsbereich und Preispunkt lassen sich viele konventionelle Leuchten schnell und einfach 1:1 umrüsten. Durch die höhere Effizienz moderner LED-Leuchten – insbesondere in Kombination mit Lichtmanagement – werden die CO_2-Emissionen im Betrieb etwa halbiert.

Das alles macht TRILUX zum perfekten Partner für jede Beleuchtungsaufgabe: von der Sanierung bis zur Neuplanung, vom Tagesgeschäft bis zur Sonderlösung für Projekte.

www.trilux.com

Ausbildung

Die Lernplattform FEGIME Academy enthält nun Kurse von Schneider Electric, um sich mit den Grundlagen des nachhaltigen Wirtschaftens vertraut zu machen und Nachhaltigkeit zum Erfolgsfaktor zu machen.



Nachhaltigkeit als Chance

Als strategischer Partner arbeitet Schneider Electric auch mit der FEGIME Academy zusammen, der elektronischen Lernplattform. Das neueste Angebot zur Weiterbildung greift mit der Nachhaltigkeit einen zentralen Trend auf und kann zum größten Teil bereits genutzt werden (Details unten im Text).

Das Programm wurde zunächst für die Mitarbeiter von Schneider Electric entwickelt und ist kostenfrei verfügbar. Die interaktiven Kurse vermitteln Wissen und Fähigkeiten, um die Dekarbonisierung zu beschleunigen.

Das bietet dem Elektrogroßhandel die Chance, zu den großen Unternehmen und Konzernen aufzuschließen. Das Pariser Abkommen von 2015 hat in der Wirtschaft eine Bewegung ausgelöst, um die Kohlenstoffemissionen zu reduzieren oder zu eliminieren. Eine von Gartner durchgeführte Umfrage ergab, dass 87 % der Führungskräfte in Unternehmen davon ausgehen, dass ihre Ausgaben für Nachhaltigkeit in den nächsten zwei Jahren steigen werden.

Doch trotz des wachsenden Engagements bleibt eine Wissens- und Qualifikationslücke, die den Fortschritt bremst. Besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU) verfügen häufig nicht über die Kenntnisse und Instrumente, um Klimaziele festzulegen, Kohlenstoffemissionen zu messen und Fortschritte zu bewerten und offenzulegen.

Das Angebot von Schneider Electric ist eine Antwort auf diese Situation und bietet die Möglichkeit, von der weltweiten Erfahrung unseres Partners zu profitieren. Das Programm ist in drei Kapitel gegliedert.

Kapitel 1:
Grundlagen der Nachhaltigkeit

Im ersten Kapitel lernen die Teilnehmer die Grundlagen der Nachhaltigkeit kennen, einschließlich der wissenschaftlichen Basis und der Fachbegriffe. Er wird vermittelt, warum Unternehmen die ESG-Kriterien berücksichtigen sollten. ESG steht für Environmental, Social und Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) und bezeichnet ein Regelwerk zur Bewertung der nachhaltigen und ethischen Praxis von Unternehmen.

Kapitel 2:
Als Unternehmen nachhaltig handeln

Das zweite Kapitel befasst sich mit der Frage, wie KMU eine Dekarbonisierungsstrategie aufbauen können. Dazu gehören Informationen über einfach umzusetzende Instrumente, die sowohl die eigene Geschäftstätigkeit als auch die der Kunden dekarbonisieren können.

Kapitel 3:
Mit Nachhaltigkeit zum Erfolg

Das dritte Kapitel fasst die wichtigsten Inhalte und Instrumente der ersten beiden Kurse zusammen, um die Teilnehmer danach bei der Umsetzung der Theorie in die Praxis zu unterstützen. Der Beginn dieses Kurses ist fürs 1. Quartal 2024 geplant.

»Die Sustainability School für Partner ist unser nächster großer Schritt, um zu beweisen, dass Unternehmen nicht nur besser für den Planeten wirtschaften, sondern auch ihre Leistung dadurch grundlegend verbessern können«, sagt Sorouch Kheradmand, Leiter der Partner Sustainability bei Schneider Electric. »Nachhaltigkeit ist das Herz unseres Geschäfts, und wir glauben, dass Bildung der Schlüssel ist, um Veränderungen voranzutreiben und eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen.«

Aktuell sind die Kurse auf Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Italienisch und Portugiesisch verfügbar.

www.se.com
www.fegimeacademy.com



Produkt



Die PZ 2.5: Die kleinste professionelle Crimpzange für Aderendhülsen.



Das praktische Format des Schneidwerkzeugs »KT Mini« macht das Schneiden praktisch mühelos.



Die »stripax« ist das Abisolierwerkzeug mit automatischer Selbstjustierung.

Werkzeuge für Profis

Weidmüller ist ein Pionier der Digitalisierung – und zusätzlich in der analogen Welt erfolgreich. Das beweisen die ergonomischen, langlebigen Qualitätswerkzeuge für höchste Ansprüche. Hier eine aktuelle Auswahl.

Mit Werkzeugen von Weidmüller arbeitet man schneller, besser und präziser als je zuvor. Seit mehr als 40 Jahren entwickelt und produziert Weidmüller ergonomische und langlebige Qualitätswerkzeuge für höchste Ansprüche und optimierte Arbeitsprozesse.

Crimpen – nicht quetschen

Die PZ 2.5 ist die derzeit kleinste professionelle Crimpzange auf dem Markt. Sie wurde speziell für Aderendhülsen im Querschnittsbereich von 0,14 mm² bis 2,5 mm² entwickelt. Durch die Beschränkung auf kleine Querschnitte werden Größe, Gewicht, Öffnungsweite und Betätigungskraft des neuen Werkzeugs klein gehalten, ohne Kompromisse bei der Crimpqualität einzugehen.

Schneiden – nicht quetschen

Mit dem neuen Schneidwerkzeug »KT Mini« hat Weidmüller ein ideales Werkzeug entwickelt, um eine Vielzahl von Kabeln und Leitungen für Anschluss- oder Crimparbeiten vorzubereiten.



Mit dem KT Mini wird das Schneiden von Aluminium- und Kupferleitungen bis 16 mm² nahezu mühelos. Zudem ist der Schnitt präzise, glatt und gerade – ohne Verformung des Leiters. Die beiden Schneiden überkreuzen sich wie eine Schere, so dass auch versetzte Schnitte problemlos möglich sind. Ein weiterer Vorteil der KT Mini ist ihr handliches Format mit geringer Griffweite und hoher Ergonomie durch die integrierte Öffnungsfeder.

Abisolieren – nicht zerreißen

Die »stripax« ist das Abisolierwerkzeug mit automatischer Selbstjustierung. Seit über 40 Jahren liefert sie höchste Qualität und beste Arbeitsergebnisse für die professionelle Kabelverarbeitung. Zudem ist das Werkzeug in vier Versionen mit unterschiedlichen Klingengeometrien erhältlich. Damit passt sich die stripax an eine Vielzahl von Isolationsmaterialien an und deckt einen Querschnittsbereich von 0,08 mm² bis 16 mm² ab. Allen Versionen gemeinsam ist die patentierte, schaltbare Teilabisolierfunktion. Durch eine abnehmbare Griffplatte lässt sich das Griffvolumen für ergonomisches Arbeiten reduzieren.

www.weidmueller.com

TERMINE 2024

05.02. – 06.02.24	BOD, Nürnberg
21.02. – 23.02.24	FEGIME Future Event, Paris
20.03. – 22.03.24	Gesellschafterversammlung, Florenz
06.05. – 07.05.24	BOD, Porto
05.06. – 07.06.24	Gesellschafterversammlung, London
28.06.24	**FEGIME Day**

FEGIME generating value

FEGIME GmbH
Gutenstetter Str. 8e
(D) 90449 Nürnberg, Germany

Tel 0049 (0) 911 641 899 0
Fax 0049 (0) 911 641 899 30
E-Mail info@fegime.com